

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

84 (28.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84.

Freitag den 28. März

1845.

Bekanntmachungen.

(1) [Präklusivbescheid.] In der Gantsache des Kaufmann Friedrich Knecht, werden diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Liquidationstagsfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Karlsruhe den 17. März 1845.

Großh. Stadtm.

R u t h.

(1)

L. Dänker.

Das Ausschreiben vom 17. d. M. No. 4659. die Entwendung von 48 Stück 25 fl. Loosen vom Großherzoglich Hessischen Kabinetslotterie-Ansehen betreffend, wird hiermit wieder zurückgenommen, da die Diebstahlsanzeige auf einem Irrthum des Anzeigers beruhte.

Karlsruhe den 25. März 1845.

Großh. Stadtm.

A. Lamey.

L. Dänker.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Gartenversteigerung.] Der zwischen Bierbrauer Philipp Schmitt und seinen Kindern erster Ehe gemeinschaftliche Garten: 2 Viertel bei der Kriegsstraße, hiesiger Gemarkung, einseits Bierbrauer Schnabel, anderseits Hr. Graf von Broussel sammt Gartenhaus und Anschlag 650 fl. wird Montag den 7. April 1845. Mittags 2 Uhr der Erbtheilung wegen und nach Antrag der Erben, in der Wohnung der Eigentümer, Akademiestraße Nr. 28. öffentlich versteigert und sogleich definitiv zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 14. März 1845.

Großh. Bad. Stadtm.

Gerh. d.

H. d. k.

(1) [Gartenversteigerung im Garten selbst] Montag den 31. März 1845 wird durch Unterschieben Nachmittags 4 Uhr aus Auftrag des Eigentümers Karl Meyer, angeblich ein halben Morgen Garten, zwischen dem Ettlinger und Ruppurrer Thor, im ersten Gewann, einseits neben Brunnenmeister Neck anderseits Maurermeister Singer liegend, öffentlich versteigert, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, dem Meistbietenden sogleich als Eigenthum zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 27. März 1845.

Großh. Bad. Stadtm.

W. Wagner.

(3)

(3) [E. B. Nr. 416. Hausverkauf.] In dem westlichen Theile der Stadt ist ein 3stöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 2 Salons, 33 Zimmer, 6 Küchen, 2 Trockenböden, 6 Speicher-

kammern, Stallung zu 5 Pferden, die nöthigen Holzlager und Chaisenremise. Dasselbe eignet sich sowohl für Herrschaften als wie für jedes bürgerliche Gewerbe. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von W. Kölle.

(2) Hagsfeld. [Versteigerung.] Dienstag den 1. April d. J. läßt Fuhrmann Friedrich Wurm in Hagsfeld in seinem Hause allda öffentlich versteigern:

3 große Güter-Fuhrmanns-Wagen mit 6 Zoll breiten Rad,

2 dergleichen Wagen mit 4 Zoll breiten Rad,

1 kleiner einspänner Wagen,

sämmtlich im besten Stande. Ferner 11 Stück gute Quapferde, wie auch Geschirre dazu, und ungefähr 20 Centner Ketten in starken und schwachen Sorten bestehend, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bei R. Haas jun., lange Straße No. 161 ist ein Laden mit Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23 Juli zu vermieten.

Zähringerstraße No. 44. sind 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten, und zwar eines im dritten Stock sogleich, ein anderes auf den 1. April und eines im 2. Stock auf den 1. Mai zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 9. im zweiten Stock ist ein Logis mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Auf den ersten April oder später ist im innern Zirkel No. 12. im dritten Stock ein zweifenstriges Zimmer mit Cabinet auf der Sommerseite, oder nach Belieben ein dergleichen Zimmer mit Alkofen gegen Norden, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 44. nächst dem Bahnhof ist ein schönes tapezirtes Zimmer im dritten Stock auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 4. nächst der Hauptstraße sind 2 ineinander gehende Zimmer, eines auf die Straße gehend, mit oder ohne Speicherkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 1. April oder 1. May zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 53. ist ein Logis im untern Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Borderer Zirkel No. 7. am Eck der Adlersstraße ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

In der Karl-Friedrichs-Straße No. 6. ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst.

Im innern Zirkel No. 8 sind parterre vier geräumige Zimmer vornheraus, 1 Zimmer gegen den Hof, Küche, in welcher ein Brunnen, Keller, Speisekammer nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23 Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer lange Straße No. 96 zu erfragen.

Es ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, Kronenstraße No. 28.

Kronenstraße No. 3. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 10. ist im untern Stock ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Walbstraße No. 73. ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermieten und kann auf den 1. April bezogen werden.

Kleine Herrenstraße No. 11. sind zwei Logis, eines im zweiten Stock von 3 bis 5 Zimmern, verrohete Magd- und Speisekammer nebst Keller und sonstige Bequemlichkeiten, das andere im dritten Stock von 3 Zimmern, Keller und Speisekammer, beide auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldstraße No. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Werkstätte mit allen übrigen Erfordernissen auf den 23 Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude ebener Erde zu erfragen.

Im Haus No. 59. der Durlacher Thorstraße ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Holzplatz, Theil am Keller und Waschhaus, und kann den 23 Juli bezogen werden. Nähere Auskunft im Hinterhause daselbst.

Im vordern Zirkel No. 10. ist das untere Ecklogis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 33. ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Speisekammer, schwarzer Waschkammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Im vordern Zirkel Nr. 16. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern und einem Alkof, einem Zimmer im Seitenbau sammt Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche, die Hälfte des Gartens, an eine stille Familie auf den 23 Juli zu vermieten.

Kronenstraße No. 23. zu ebener Erde, ist ein freundliches möbliertes Zimmer auf den 1. oder 15. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 71 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 50. nächst dem Rondeplatz ist im Hinterhause im 2. Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

(1) [N. B. No. 99. Logisvermietung.] In der Steinstraße ist im 3. Stock ein Logis, von dem

man die Aussicht auf den Bahnhof und die Gebirgsgegend genießt, und in 5 schönen Zimmern, Alkof, Mansarden, Theil am Trockenspeicher und Waschküche etc. besteht, auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

(2) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli in dem Stadttheil zwischen dem Linkenheimer-, Karls- und Mühlburger Thor ein Logis von 4 - 5 Zimmern mit Zugehörde. Sie ist Willens allenfalls bis zu 250 fl. Mietzins zu bezahlen. Anerbieten wollen unter der Adresse: an J. K. im Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Logisgesuch.] Ein aus 2 - 3 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehendes Logis, in der Nähe vom Bahnhof, wird sogleich zu mieten gesucht. Von wem? erfährt man im Gasthaus zum grünen Hof.

(1) [Logisgesuch.] Ein auf einer Kanzlei dahier angestellter lediger Mann, sucht auf 1. April ein möbliertes Zimmer (mit Kanapee) wo möglich in der Nähe vom Bürgerverein. Nähere Auskunft Amalienstraße No. 11. im zweiten Stock.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine stille Haushaltung von 2 Personen sucht ein Logis von 3 bis 4 Zimmern auf den 23. Juli. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] In der Akademiestraße No. 43. im untern Stock liegen 2000 fl. zum Ausleihen bereit.

(2) [Kapital zu verleihen.] 2000 fl. sind auszuleihen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt können gegen hinlängliche Versicherung auf erste Hypothek 3000 fl. zu 4 pCt. ausgeliehen werden. Näheres Spitalstraße Nr. 69. im untern Stock.

(2) [Gesuch.] In einer hiesigen Gartenwirthschaft findet ein gewandter junger Mensch als Kellner, mit guten Zeugnissen eine Stelle, wie auch für die Gartenanlagen, ein mit guten Zeugnissen versehener Buchse, welcher sich auch willig den häuslichen Geschäften unterzieht, einen Dienst. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvermittlung.] Ein Mädchen welches gute Zeugnisse aufweisen kann, französisch spricht, mit Kindern umzugehen weiß und sonst alle weiblichen Arbeiten versteht, kann sogleich bei einer Herrschaft eintreten. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu vernehmen.

(1) [Dienstvermittlung.] Ein braves Mädchen aus dem Oberland, das noch nie hier gedient hat, schön hügeln und nähen kann, und sich gerne jedem häuslichen Geschäfte unterzieht, wünscht in einen Dienst zu treten. Zu erfragen Zähringerstraße No. 50. eine Stiege hoch.

(1) [N. B. No. 918 Lehrlingsgesuch.] Ein braver Junge, welcher Lust hat die Dreher- und Provision zu erlernen, kann bei einem hiesigen Meister, unter annehmbaren Bedingungen als Lehrling eintreten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Vermißter Regenschirm.] Es hat Jemand schon vor einiger Zeit seinen grün-seidenen Regenschirm, welcher besonders an einem Flecken von weißer Delfarbe erkenntlich ist, irgendwo stehen lassen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben in der Amalienstraße No. 27. gefälligst abgeben zu lassen.

(2) [Verlaufener Hund.] Es hat sich am verflossenen Sonntag ein weiß und grau gefleckter halbjähriger Hund mit blauen Augen verlaufen, welcher auf den Namen Sultan hört. Wenn dieser Hund zugelaufen, wird gebeten, solchen lange Straße No. 138. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Es hat ein Frauenzimmer, das schon drei Jahre im Palais des Herrn Markgrafen Wilhelm Büglerin ist, noch Zeit einige Kunden anzunehmen. Dieselbe empfiehlt sich einem hiesigen hochloblichen Adel und verehrten Publikum.

Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 130. nächst der Hofapotheke im obern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Mainzer Schinken, Braunschweiger-, Göttinger Knack-Würste und Frankfurter Bratwürste sind in bester Qualität und billigst zu haben bei

C. F. Bierordt.

Brillenniederlage.

Brillenbedürftige finden bei mir stets eine hinreichende Auswahl von Augengläsern in den modernsten Fassungen, in ordinärem und feinem Strahl, Horn und Neussilber, auch mit azurblauen Gläsern, aus der bekannten Königl. privil. optischen Industrieanstalt in Rathenow, welche ich sowohl im Großen, als im Kleinen zu sehr billigen Fabrikpreisen verkaufe.

C. B. Gehres, lange Straße Nr. 96.

Anzeige.

Auf die beliebten Natur-Bleichen in Sanders bei Basel und Pforzheim nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an. — Ich sichere die beste Bedienung zu, und sehe recht vielen Aufträgen entgegen.

Christian Niempy,
Kronenstraße No. 23.

Meine schöne Auswahl billiger Cigaretten, nach den neuesten Façonnen, theils vorzüglich dauerhaft doch leicht eingefertigt, sehr preiswürdige Correspondenz- und Briefmappen, Brieftaschen, obgleich sehr geschmackvoll und gut gearbeitet zu auffallend niederen Preisen, ferner billige Stammbücher zu 9 Kr. bis 3 fl. 30 Kr., Schreib-, Brillen- und Rasirettuis, empfiehlt zu gefälliger Abnahme bestens.

Louis Döring, Buchbinder,
Ritterstraße.

♣ Spielkarten

sowohl ganz feine als gewöhnliche in Tarrot, Whist und Piquet, sind wieder angekommen bei

C. B. Gehres, lange Straße Nr. 96.

Haar-Balsam

erfunden von

Dr. Hamilton, Professor der Chemie in London,

das Fläschchen, hinreichend auf $\frac{1}{2}$ Jahr 15 Kr. in Karlsruhe allein acht zu haben bei

C. B. Gehres, lange Straße Nr. 96.

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend die bestflechte oder beschmutzte Herren-Kleider so wie Frauen-Mäntel in Tuch und Merino ganz schön und billig wieder hergestellt. Zugleich verbinde ich auch das repariren der Kleidungsstücke.

Johann Baumberger, Schneidermeister,
Adlerstraße No. 3.

Anzeige.

Akademiestraße No. 36. im 3. Stock werden weiße und farbige Strupfhüte und alle Farben Glace-Handschuhe auf das schönste und billigste gewaschen, und aus seidenen Strümpfen Handschuhe gemacht.

An die A.

Montag den 31. März 1845 seid ihr alle da, des Zimmermanns Kristel ist diesmal nicht beim meßeln, und ein Trompetenvioloncell-Solo wird von dem wachslappenen Seeungeheuer geblasen.

B. der Immerdurftige.

Trauernachrichten.

Berwandten und Freunden geben wir hiemit die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebter Vater, Großvater und Schwiegervater, Karl Friedrich Kuentzle sen. in seinem 70. Lebensjahre und durch den Tod entrisen wurde.

Eine Brustwassersucht endete sein thätiges liebevolles Wirken, durch das er sich bei seinen zahlreichen Freunden gewiß ein ehrendes Andenken gesichert hat.

Karl Kuentzle, Hofbaumeister,
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Verein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 31. März 1845, Abends 6 Uhr
Schluß des Vortrags über die Milch der Hausthiere.

Frankfurter Börse am 26. März 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11 4	Laubthaler, ganze	2	13 1/2	
Friedrichsd'or	9 17 1/2	Preussische Thaler	1	13 1/8	
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	Gold al Marco	377		
Rand-Ducaten	5 35	Hochhaltig-Silber	24	18	
20 Franken-Stücke	9 29	Gering u. mittelhal.	24	12	
Engl. Sovereigns	11 57				2 1/2

Rheinische Kölnische Dampfschiffahrt: Gesellschaft.



Abfahrtsstunden von Mannheim

nach Köln, Morgens 6 Uhr.

nach Mainz, Mittags 12½ Uhr nach Ankunft des Eisenbahnzuges von Rehl-Dffenburg und Karlsruhe.

Billette von Mannheim zu Thal können auch hier genommen werden.

Nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße No. 61.

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dinkelspiel, Kfm. von Mannheim. Hr. Glaser, Part. v. Straßburg. Hr. Hasen, Part. daher. Hr. Heckmann, Kfm. v. Nürnberg.

Im Deutschen Hof. Hr. Heckmann, Advokat mit Sohn von Einsheim.

Im Englischen Hof. Hr. Benz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Walter, Gutsbesitzer von Annaberg. Hr. Franke, Kaufm. von Amsterdau. Hr. Mengen, Part. von Dffenburg. Hr. Lange, Part. von Kofkol. Herr Burbon, Rent. v. Burvorde. Mad. Blanchon v. Paris. Hr. Richter, Dr. Med. mit Gattin von München. Hr. Schrauder, Kfm. von Mainz.

Im Erprinzen. Hr. Müller, Dr. v. Mannheim. Hr. Blum, Part. v. Dsnabrük. Hr. Blumgart, Part. von Basel. Hr. Hershorn, Kfm. v. Mannheim. Se. Exc. Graf von Reiningen von Neudenu. Hr. Konnait, Gastgeber mit Gattin von Tübingen. Hr. Maier, Kfm. von Ulm.

Im Geist. Hr. Röschler von Halle. Hr. Heinz, Kaufm. von Niederhausen.

Im goldenen Adler. Hr. Sartorius, Stud. von Basel. Hr. Todt, Handm. von Minderöbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Zehner von Hemsfeld. Hr. Hauffel, Apotheker v. Steinbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Knecht, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bender, Professor von Weinheim. Mad. Goldmann mit Sohn v. Wien. Hr. Bäfer, Kfm. von Augsburg. Hr. Kornmann, Kfm. von Lübeck.

Im goldenen Kamm. Hr. Etich und Hr. Merkle von Eutingen. Hr. Kieser von Sulzbach. Hr. Martin von Gunzenhausen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Heinz, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Heiserich, Lehrer daher. Hr. Dittler, Kaufm. daher. Hr. Braun, Part. von Neuburg. Hr. Sauer, Pfarrer von Dilsburg. Hr. Hartmann, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Gadenhäuser, Kfm. mit Gattin v. Dffenburg. Hr. Knapp, Kfm. v. Köhsahl. Hr. Fries, Kfm. v. Frankfurt. Dra. Gebr. Hainz von Pforzheim. Hr. Schneegans, Kfm. v. Straßburg. Hr. Marold, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Grieshaber, Propr. von Haslach.

Im goldnen Schiff. Hr. Kohlmann, Handm. von Kirchheim. Hr. Feistel, Handm. von Heuchelheim. Hr. Rosenthal, Stud. von Randegg. Hr. Wertheimer und Hr. Levi von Bodereweier. Hr. Springer, Hdm. von Tairenbach. Hr. Fleischer, Handm. v. Mühlbach. Hr. Weil, Kaufm. von Gaitingen. Hr. Dettinger, Fabrikant von Hoffenheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Sdg, Deconom v. Obertsroth. Hr. Hoffmann v. Schluchtern. Hr. Eugenstein von Elmendingen.

Im König von Preußen. Hr. Volz, Apotheker von Dietigheim. Hr. Gaupp mit Schwester v. Baden. Hr. Becker von Steinmauren. Hr. Lang, Partikul. von Basel.

Im Variser Hof. Hr. Serbel, Hofrath von Mannheim. Hr. Hunzinger, Part. daher. Hr. Dittler, Kfm. von Pforzheim. Hr. Creelius, Part. daher. Hr. Maier, Kfm. von Straßburg.

Im Prin Friedrich von Baden. Hr. Sachs, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gleich, Kaufm. v. Eckenloben. Hr. Steiner, Kaufm. von Mainz. Hr. Kählwein, Kaufm. von Iserlohn. Mad. Baumgartner von Stuttgart. Hr. Bouidojn, Propr. von Mes.

Im Rheinischen Hof. Hr. Obermatt, Kaufm. von Luzern. Hr. Bügle, Handm. von Grombach. Hr. Lydtheim, Kaufm. von Bischofsheim.

Im Ritter. Hr. Fink, Professor von Pforzberg. Hr. Petersen von Merseburg. Hr. Kieser, Stud. von Freiburg. Hr. Bleiler, Fabrikant von Lichtenau. Hr. Scherer, Kaufm. von Neulingen. Hr. Etienne, Partik. von Landstuhl. Hr. Rahmer, Kfm. von Stuttgart.

Im rothen Hans. Hr. Schott, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zahn von Altsheim. Hr. Horn, Kaufm. von Zürich. Hr. Barstangen, Kfm. von Basel.

Im der Sonne. Hr. Schuh, Deconom v. Grünsdorf. Hr. Ledert, Hdm. von Laufen. Hr. Horn, Hdm. von Oberringelheim. Hr. Häberle, Handm. v. Zürich. Hr. Münzschelmer, Handm. von Stebbach. Hr. Weinheimer, Handm. von Eppingen.

Im Trauben. Hr. Jäg, Handm. von Konweiler. Dlle. Weisenbühler von Rappenu. Dlle. Köfster von Einsheim. Mad. Benz von Efsenz.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Ernst v. Naghsorf. Hr. Hoffmann von Schwellingen. Hr. Kaufmann von Hochhausen. Hr. Schuit von Bonndorf.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Gebler, Förster mit Gattin von Neustadt. Hr. Dehler, Hr. Albrecht u. Hr. Schulz, Kaufl. von Cassel.

Im Lehmann Hof. Hr. Kittler, Gastwirth v. Mühlheim. Hr. Bodmann, Gutsbesitzer von Konstanz. Hr. Polikeit, Partikul. daher. Hr. Perre, Kaufm. von Burgdorf. Hr. Volz, Professor von Tübingen. Hr. Kable, Part. von Constantine. Hr. Seit, Stud. von Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geheimrath Deimling: Hr. Hofgerichtssecretär Deimling von Rastadt. — Bei Se. Exc. Hr. Generalleutenant, Präsidenten des Kriegsministeriums von Freydorf: Hr. Robert von Freydorf, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hrn. Baurath Junke: Hr. Durban, Kaufm. von Freisadt. — Bei Hrn. Hofmusikus Will: Hr. Andre von Dffenbach. — Bei Hrn. Ministerialrath Prestinari: Hr. Martin, Kfm. und Fräul. Lederle von Staufen. — Bei Hrn. Assessor Rebenius: Mad. Speyerer von Heidelberg. — Bei Frau Domainenverwalter Rauch: Hr. Rauch, Kfm. von Paris. — Bei Hrn. Oberbischerrath Kugel: Hr. Reindle, Fabrikant von Dffenburg. — Bei Hrn. Medizinalrath Werlein: Frau Geh. Hofrathin Smelin und Fräul. Hartmann von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung.